

Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit unter einem Dach

Seit ihrer Gründung im Jahr 1898 hat sich die Kromer Print AG zu einem modernen und schweizweit tätigen Unternehmen der grafischen Industrie entwickelt. Mit nachhaltigen Technologien, innovativen Logistiklösungen und einem starken Fokus auf die Ausbildung junger Fachkräfte begegnet das Unternehmen den Herausforderungen der Branche mit Effizienz, Verantwortung und Weitblick.



Andy Amrein, CEO der Kromer Print AG, behält alles im Griff.

(dah) – Die Kromer Print AG mit Sitz an der Karl-Roth-Strasse 3 in Lenzburg blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück. Gegründet im Jahr 1898, entwickelte sich das Unternehmen über Jahrzehnte hinweg kontinuierlich zu einem bedeutenden Akteur der grafischen Industrie. Heute beschäftigt die Kromer Print AG rund 96 Mitarbeitende, darunter 16 Lernende, die in sieben verschiedenen Berufen ausgebildet werden. Trotz ihrer erfolgreichen Entwicklung bleibt auch die Kromer Print AG von den Herausforderungen der Branche nicht verschont. Faktoren wie der starke Eurokurs, hohe Lohn- und Materialkosten, zunehmende Preistransparenz durch Online-Druckereien, der Fachkräftemangel sowie das oftmals angeschlagene Branchenimage setzen dem Unternehmen zu. Aussagen wie «Papier ist umweltschädigend» begegnen dem Betrieb regelmässig,



Die Produktion der Dorfheftli gehört zum festen Bestandteil.

obwohl gerade die Kromer Print AG grossen Wert auf Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln legt. Hinzu kommen sinkende Auflagen und der Trend zu «Just in time»-Produktionen, die den Alltag der Druckbranche stark prägen.

Die Antwort der Kromer Print AG auf diese Entwicklungen lautet Standardisierung, Glaubwürdigkeit und Effizienz. Trotz rückläufiger Marktbedingungen gelingt es dem Unternehmen, einen permanenten 24-Stunden-Produktionsbetrieb an sechs Tagen pro Woche aufrechtzuerhalten. Neben dem Hauptsitz in Lenzburg betreibt die Firma Verkaufsstandorte in Wettingen und Sursee und ist schweizweit in den vier Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch tätig. Mit dem Bezug des neuen Standorts an der Karl-Roth-Strasse 3 vor rund zehn Jahren setzte das Un-

ternehmen bewusst auf moderne und nachhaltige Schweizer Technologien. Zwölf Erdsonden und Wärmepumpen sorgen zusammen mit der Nutzung der Abwärme der Druckmaschinen rund um die Uhr für ein angenehmes Raumklima. Das Gebäude wurde dabei bewusst als neutraler Produktionsbetrieb und nicht als klassische Druckerei konzipiert. Auch bei der Gestaltung der Arbeitsplätze spielte Ergonomie eine zentrale Rolle. So wurden unter anderem Stehpulte, energiesparendes LED-Normlicht im gesamten Gebäude, Wasserspender sowie umfangreiche Schallschutzmassnahmen integriert.

Im Produktionsalltag verarbeitet die Kromer Print AG innerhalb von 24 Stunden rund zehn bis zwölf Tonnen Papier. Doch nicht nur bei der Produktion gelten hohe Qualitätsstandards, sondern auch bei der Entsorgung und Wiederverwertung. Insgesamt werden die Abfälle in 19 verschiedene Fraktionen getrennt, davon allein sechs für Papier. Dadurch erreicht das Unternehmen eine Recyclingquote von über 95 Prozent. Auf den Einsatz von Chemikalien wird vollständig verzichtet, weshalb die Kromer Print AG seit Beginn auf der Positivliste des Kantons für VOC-Reduktion geführt wird. Für sein nachhaltiges Engagement wurde das Unternehmen zudem auf der weltweit führenden Bewertungsplattform EcoVadis mit dem Gold-Status ausgezeichnet und gehört damit zu den besten fünf Prozent aller bewerteten Unternehmen weltweit. EcoVadis bewertet Unternehmen ganzheitlich in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung und schafft damit Transparenz über die Corporate-Social-Responsibility-Leistungen eines Unternehmens.

Mit der eigenen eingetragenen Marke Kromer Printlogistik® bietet die Kromer Print AG zudem eine einfache und standardisierte Beschaffungslösung an. Am alten Standort werden dabei rund 2000 Palettenplätze bewirtschaftet. Einen besonders hohen Stellenwert geniesst im Unternehmen die Ausbildung junger Fachkräfte. Die Lehrlingsausbildung ist nicht nur ein Mittel gegen den Fachkräftemangel, sondern ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Unter dem Motto «Wer die Zukunft sichern will, muss sie mitgestalten. Ausbildung ist für uns der direkte Weg dazu», wie CEO Andy Amrein betont, engagiert sich die Firma stark in der beruflichen Grundbildung. Andy Amrein selbst ist in verschiedenen Gremien der beruflichen Grundbildung aktiv. Heute ist die Kromer Print AG der grösste Ausbildungsbetrieb der grafischen Industrie im Kanton Aargau. Über 20 Prozent der heutigen Mitarbeitenden haben ihre Ausbildung im eigenen Betrieb absolviert. Ein besonderes Highlight war zudem der Erfolg der Lernenden Elina von Flüe und Jana Störi, die an den SwissSkills 2025 in der Disziplin Entrepreneurship & Business Development die Goldmedaille gewinnen konnten.

Die Kromer Print AG steht heute sinnbildlich für ein modernes, innovatives und nachhaltiges Unternehmen der grafischen Industrie. Sie druckt nicht nur, sondern verbindet Menschen und Prozesse. Mit cleveren Schnittstellenlösungen, smarter Printlogistik und ausgezeichnet nachhaltigem Handeln zeigt das Unternehmen, wie effiziente und zugleich umweltbewusste Kommunikation in der heutigen Zeit funktionieren kann.